



DHL Express eröffnet neues, erweitertes globales Drehkreuz in Hongkong und positioniert sich damit für die Erholung des Welthandels

- Gesamtinvestition in das zentralasiatische Drehkreuz beläuft sich auf 562 Millionen Euro und ist damit die bisher größte Infrastrukturinvestition von DHL Express im asiatisch-pazifischen Raum
- Hub ist einer von drei globalen DHL Express Hubs, die den asiatisch-pazifischen Raum mit dem Rest der Welt verbinden und auch den innerasiatischen Handel unterstützen
- Abfertigungskapazität wird um fast 70 Prozent in der Spitze erhöht – bei voller Auslastung kann das Drehkreuz sechsmal mehr Sendungen umschlagen als bei seiner Gründung im Jahr 2004

Hongkong, 14. November 2023: DHL Express, der weltweit führende internationale Expressdienstleister, hat sein hochmodernes, erweitertes Zentralasien-Drehkreuz (Central Asia Hub, CAH) in Hongkong angesichts des in den letzten Jahren schnell wachsenden Welthandels in Betrieb genommen. Die Gesamtinvestitionen für das CAH belaufen sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 auf 562 Millionen Euro. Dies unterstreicht den festen Glauben von DHL an die Wachstumschancen im asiatisch-pazifischen Raum und das Engagement, Hongkong als internationales Luftverkehrsdrehkreuz auszubauen.

Engagement für die Förderung des Handels zwischen Asien und dem Rest der Welt

„Wir sind überzeugt, dass der globale Handel wichtig ist und bleiben wird. Wir haben mehr als 1,8 Milliarden Euro in unsere drei globalen Drehkreuze investiert und zeigen damit unser Engagement, das Wachstum unserer Kunden bei ihrer globalen Expansion zu unterstützen“, so **John Pearson, CEO von DHL Express**. „CAH ist für unsere Kunden in Asien und weltweit von großer Bedeutung, da dort fast 20 Prozent des weltweiten Sendungsvolumens von DHL Express abgewickelt werden. Während sich der Welthandel nach dem Pandemie-Boom normalisiert, werden unsere heutigen Investitionen unser globales und regionales Netzwerk verbessern und uns in eine hervorragende Position bringen, wenn sich der Welthandel erholt.“

„Asien beherbergt einige der am schnellsten wachsenden Märkte der Welt. Seit unserer Gründung im Jahr 2004 haben wir einen kontinuierlichen Anstieg der Luftfrachtnachfrage erlebt, der durch den Handel zwischen Asien und anderen Regionen sowie den grenzüberschreitenden E-Commerce angetrieben wurde. Auch wenn sich der Welthandel nach der Pandemie normalisiert, haben wir in den

Seite 1 von 5



ersten drei Quartalen 2023 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 ein Wachstum von mehr als 30 Prozent beim Durchsatz zwischen Asien und anderen Kontinenten verzeichnet, was das Niveau vor dem Pandemieausbruch bei weitem übertrifft“, sagt **Ken Lee, CEO für Asien-Pazifik, DHL Express**. „Darüber hinaus eröffnet die strategische Lage des Hubs in Hongkong viele Möglichkeiten für unsere Kunden in dieser Region. Wir sind zuversichtlich, dass der erweiterte CAH die Interkonnektivität fördern und Asiens Status als globaler Wachstumsmotor untermauern wird.“

Das CAH liegt strategisch günstig im Herzen Asiens und ist ein einzigartiges Tor zu einer der wachstumsstärksten Regionen der Welt. DHL Express hat den Ausbau dieses Standorts initiiert, um den Start des Drei-Landebahnen-Systems des Hong Kong International Airport zu ergänzen, das bis 2024 fertiggestellt sein soll. Das erweiterte CAH wird die Rolle Hongkongs als Luftverkehrszentrum weiter unterstreichen, da es die globalen Handelsströme und den Handel erleichtert. Das CAH liegt strategisch günstig, da es nur vier Flugstunden von den wichtigsten Städten im asiatisch-pazifischen Raum und der Pan-Pearl-River-Delta-Region entfernt ist. Das Luftfrachtnetz von DHL Express im asiatisch-pazifischen Raum basiert auf einer Multi-Hub-Strategie, die von vier Drehkreuzen – CAH in Hongkong, North Asia Hub in Shanghai, South Asia Hub in Singapur und Bangkok Hub – unterstützt wird und rund 900 DHL Express Einrichtungen in der Region miteinander verbindet. In der neu ausgebauten Expressfrachtanlage werden über 200 Flüge pro Woche abgewickelt. Darüber hinaus wird es durch ein gut etabliertes asiatisches Flugnetz ergänzt, das täglich rund 690 Flüge unterstützt.

KK Chan, Chief Secretary for Administration der Regierung der Sonderverwaltungsregion

Hongkong, sagte: „Wir haben den Aktionsplan zur Entwicklung der modernen Logistik im Anschluss an die Richtlinienrede unseres Chief Executive vor einigen Wochen eingeführt, der insbesondere den Luftfrachtsektor in Richtung einer intelligenten, umweltfreundlichen, nachhaltigen und wertschöpfungsstarken Entwicklung führen soll. Als wichtiger Partner bei der Erreichung dieser Ziele unterstützt der Ausbau des DHL-Drehkreuzes in Zentralasien die Umwandlung unseres Flughafens von einem Stadtflughafen in eine „Airport City“, um die erweiterten Frachtabfertigungskapazitäten des Flughafens zu nutzen. Außerdem stärken wir unsere Rolle als Luftfrachtumschlagplatz für den Großraum Guangdong-Hongkong-Macao, einem der weltweit größten Produktionscluster mit über 86 Millionen potenziellen Kunden.“

Fred Lam, Chief Executive Officer der Airport Authority Hong Kong (AAHK), sagte: „Mit der langfristigen Vision, den Hong Kong International Airport (HKIA) zum E-Commerce-Fulfillment-Zentrum Asiens zu entwickeln, hat die AAHK eng mit DHL zusammengearbeitet, um ihr Zentralasien-Drehkreuz zu erweitern – zunächst im Jahr 2008, gefolgt von einer zweiten Erweiterung im Jahr 2017. Heute feiern wir die Fertigstellung der Erweiterung – mit verbesserten Fähigkeiten bei der Abwicklung



von Express- und Kleinsendungen – die es sowohl DHL als auch HKIA ermöglichen wird, die immensen Möglichkeiten des grenzüberschreitenden E-Commerce zu nutzen.“

Integration von Technologie zur Steigerung von Produktivität und Genauigkeit

Mit direktem Zugang zur Luft- und Landseite ist das CAH derzeit die einzige spezifische Expressfrachtanlage am Hong Kong International Airport. Durch eine 50-prozentige Vergrößerung der Gesamtlagerfläche auf 49.500 m² und ein automatisiertes Sendungsumschlagsystem ist die Spitzenumschlagskapazität des Hubs um fast 70 Prozent auf 125.000 Sendungen pro Stunde gestiegen. Darüber hinaus wird erwartet, dass die jährliche Gesamttonnage bei voller Auslastung um 50 Prozent auf 1,06 Millionen Tonnen pro Jahr steigen wird. Das ist das Sechsfache des Sendungsvolumens, das bei der Errichtung des Hubs im Jahr 2004 anfiel.

Der Hub ist zudem auch die erste Einrichtung in Hongkongs Expressfrachtbranche, die computergestützte Tomographie (CT)-Röntgentechnologie einsetzt. Diese Röntgenscanner verdoppeln die Inspektionsgeschwindigkeit und ermöglichen es dem Hub, verdächtige Waren sofort und genau zu erkennen.

Nachhaltigkeit als Kernthema

Der Bau klimaneutraler Gebäude ist ein Ziel von DHL im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2025. DHL engagiert sich für operative Exzellenz und Nachhaltigkeit und nutzt fortschrittliche Technologien und Best Practices, um einen effizienten und umweltfreundlichen Warenverkehr zu gewährleisten. Auf dem Dach des CAH wurden 3.450 Solarmodule installiert, die insgesamt schätzungsweise 1,68 GWh Strom erzeugen, was einer Reduzierung von 850 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr entspricht.

Das CAH ist die erste Einrichtung in der Region Asien-Pazifik von DHL, die Batteriespeicher einsetzt, und der erste Geschäftspartner des Hong Kong International Airport, der Batteriespeicher vor Ort implementiert. Dieses System speichert überschüssigen Solarstrom und gibt ihn bei Bedarf wieder ab, wodurch die Nutzung erneuerbarer Energien maximiert, jährlich 125.000 kWh Strom eingespart und 49 Tonnen CO₂-Emissionen reduziert werden. Weitere umweltfreundliche Merkmale wie elektrische Gabelstapler, LED-Beleuchtung und hocheffiziente luftgekühlte Kältemaschinen wurden eingesetzt, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

– Ende –

Hinweis an die Redaktionen:



Weitere Informationen finden Sie in diesem Artikel auf DHL Logistics of Things (in englischer Sprache):
[How Hong Kong is positioning itself as Asia's ecommerce logistics hub](#)

Bildunterschrift – Gruppenfotos (v.l.n.r.):

Fred Lam, CEO Airport Authority Hong Kong; **Lam Sai-hung**, Sekretär für Verkehr und Logistik der Regierung der Sonderverwaltungszone Hongkong; **KK Chan**, Chief Secretary for Administration der Regierung der Sonderverwaltungsregion Hongkong; **Tobias Meyer**, CEO DHL Group; **John Pearson**, CEO DHL Express; **Ken Lee**, CEO DHL Express Asien-Pazifik

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations
Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – Excellence. Simply delivered.

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 395.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren



wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.